

Allgemeine Hinweise

Termin

Mittwoch, 4. Juli 2018

Veranstaltungsort

70173 Stuttgart, Innenministerium, Konferenzsaal 1 und 2, Erdgeschoss, Willy-Brandt-Str. 41 (parkseitiger Haupteingang)

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

IT-Beschaffer, -Betreiber und -Experten des Landes, der Kommunen, Stadt- und Landkreise sowie kommunaler Rechenzentren in Baden-Württemberg

Tagungskoordination

Fritz-Gerhard Link, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Dr. Erik Heyden, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Referat 15 IuK, UIS, nachhaltige Digitalisierung

Tagungsgebühr

entfällt

Anmeldung

Bitte bis spätestens 25. Juni 2018 (Tagung Nr. 86 FGL), per E-Mail oder Fax-Anmeldung mit Angabe Ihrer **beiden gewünschten Workshops 1, 2, 3 oder 4** bei der

Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
Postfach 10 34 39
70029 Stuttgart

Telefon 0711/126-2816

Telefax 0711/126-2893

E-Mail: fritz-gerhard.link@um.bwl.de

<http://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de>



Anfahrt

Zu Fuß

Zum Ministeriumsneubau Willy-Brandt-Straße kommen Sie vom Stuttgarter Hauptbahnhof zu Fuß durch den Schlossgarten (ca. 10 Min.). Sie verlassen den Bahnhof bei Gleis 16 und nehmen das überdachte Bauprovisorium, das in den Park führt. Gehen Sie vor der B14-Fußgängerbrücke (über die Willy-Brandt-Str.) links bis zum parkseitigen Eingang des Gebäudes Nr. 41.

Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Vom Hauptbahnhof Stuttgart aus idealerweise zu Fuß (etwa 10min), da die Haltestelle Staatsgalerie aus Richtung Hauptbahnhof kommend nicht angebunden ist. Der Eingang des Ministeriums auf der Parkseite befindet sich direkt neben der Kantine. Von der Haltestelle Neckartor aus erreichen Sie das Ministerium in circa 5 Minuten. Die Haltestelle verlassen Sie durch den Ausgang Schlossgarten und gehen entlang der Willy-Brandt-Straße bis zum Haupteingang.

Fahrplan-Auskunft www.bahn.de, www.vvs.de

Mit dem Pkw

Orientieren Sie sich zunächst am Stuttgarter Hauptbahnhof. Parkmöglichkeiten bestehen in der Tiefgarage Hotel Le Méridien, Willy-Brandt-Str. 30, in der Schlossgarten-Tiefgarage direkt am Hauptbahnhof bzw. an der Königstraße.

4. Juli 2018, Stuttgart

»Nachhaltigkeit in der IT
weiterdenken«

Thementag für IT-Entscheider
in Kommunen und
Landeseinrichtungen



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg

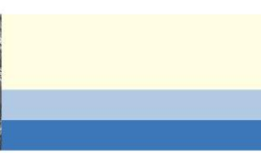
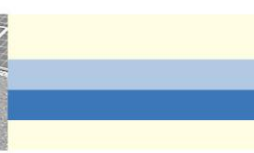
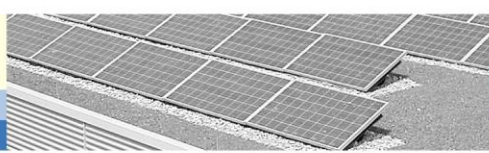
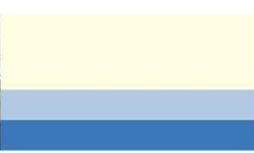


GREEN IT
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Das Thema

»Nachhaltigkeit in der IT weiterdenken«

Drittes Green IT-Forum Baden-Württemberg

Thementag (für IT-Entscheider in den Kommunen und der Landesverwaltung) des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg* in Zusammenarbeit mit der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Nachdem der erste Zwischenbericht zur Strategieumsetzung planmäßig das Kabinett passiert hat, ein zentraler Webauftritt sowie etablierte Fördermechanismen existieren, dient das Green IT-Forum in seiner dritten Auflage mehr denn je der Kommunikation dieser entwickelten Inhalte gegenüber der Zielgruppe „Landeseinrichtungen“ und Kommunen.

Als Ergebnis einer Erfassung und Bewertung der IT-bedingten Energieverbrauchsstruktur bilden Serverräume und Rechenzentren den Schwerpunkt der Veranstaltung. Neben naheliegenden Aspekten wie dem Einsatz energieeffizienter Komponenten oder ein strömungstechnisch optimierter Aufbau von Racks werden oftmals organisatorisch IT-fern angesiedelte Themen wie die Integration in bestehende lokale Energiesysteme vorgestellt und im Rahmen von Workshops diskutiert.

Das Format des Forums lebt von der Praxisnähe und Diskussion aktueller Themen, damit sich die Arbeit der Kompetenzstelle Green IT auch in Zukunft am Bedarf in der Landesverwaltung orientieren kann.

Schwerpunkte

- Umsetzungsprozess der Landesstrategie Green IT, entwickelte Fördermöglichkeiten für Landeseinrichtungen und zukünftige Ausrichtung der Strategie
- aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem Gebiet Green IT (IuK, Rechenzentren, Nachhaltigkeitskriterien in der Beschaffung, Mitarbeitersensibilisierung etc.)
- Vernetzung und Workshops zu Projektideen, Maßnahmen und zukünftigen Aktivitäten innerhalb der Landesverwaltung

* Referat IuK, UIS, nachhaltige Digitalisierung (15)

Programm

Mittwoch, 4. Juli 2018

- 9.30 Uhr **Registrierung**
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Andre Baumann, Staatssekretär beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- 10.15 Uhr **Landesstrategie Green IT in Baden-Württemberg – Ziele, Projekte und Zwischenergebnisse**
Dr. Erik Heyden, Kompetenzstelle Green IT des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- 10.45 Uhr **Nachhaltige Rechenzentren – Chancen und Herausforderungen**
Prof. Dr. Peter Radgen, Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) der Universität Stuttgart
- 11.15 Uhr **Rechenzentren nachhaltiger betreiben**
Prof. Dr. Rudolf Lohner, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- 11.45 Uhr Mittagessen
- 12.30 Uhr **Computer in der Verwaltung: Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz. Vorstellung des Öko-Vergleichsrechners für Arbeitsplatzcomputer**
Marina Köhn, Umweltbundesamt

13.00 Uhr **Workshops** (jeweils ab 13.00 und 14.15 Uhr eine Workshop-Runde, so dass jeder zwei Workshops besuchen kann)

Workshop 1:
Die Energieeffizienz und weitere Umweltwirkung von Software bewerten und messen
Moderation: Marina Köhn, Umweltbundesamt

Workshop 2:
Landesstrategie Green IT – Ideen und Diskussion des Bedarfs zukünftiger Ansätze oder Projekte innerhalb der Landesverwaltung
Moderation: Dr. Erik Heyden, Kompetenzstelle Green IT des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Workshop 3:
Serverräume und Rechenzentren in ihre Umgebung integriert planen und betreiben
Prof. Dr. Peter Radgen, Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) der Universität Stuttgart

Workshop 4:
Erfahrungsaustausch zur Umsetzung von Green IT-Vorhaben bei Serverräumen und Rechenzentren
Prof. Dr. Rudolf Lohner, KIT

15.15 Uhr Abschlussplenum

15.30 Uhr Ende der Tagung